

## Gemeinde Moorrege

### Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 1389/2022/MO/BV**

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Fachbereich: Bauen und Liegenschaften | Datum: 24.08.2022 |
| Bearbeiter: Fehler                    | AZ:               |

| Beratungsfolge                                 | Termin     | Öffentlichkeitsstatus |
|------------------------------------------------|------------|-----------------------|
| Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege | 06.09.2022 | öffentlich            |
| Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege          | 13.09.2022 | öffentlich            |
| Gemeindevertretung Moorrege                    | 28.09.2022 | öffentlich            |

### **Voßmoor; Herrichtung und Stabilisierung der Bankette**

#### **Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:**

Im Mai 2022 fand ein Ortstermin im Voßmoor statt, um die Problematik und die Lösungsmöglichkeiten vor Ort zu besprechen. Das Protokoll zum Ortstermin finden Sie in der Anlage.

Die erarbeiteten Lösungsmöglichkeiten für den Bereich Einmündung Am Hög bis Voßmoor 34 sind:

1. Gehweg mit abgesenkten Rundbordsteinen zur Straße hin. Herstellung mit Pflastersteinen (rotbunt) und Setzung von Rasenkanten.  
Bei dieser Möglichkeit sind mit Kosten in Höhe von ca. 85.000 € zu rechnen.
2. Setzung von Rasengittersteinen 3-reihig mit Rundbordsteinen und Rasenkante. Für den Unterboden sollte versickerungsfähiges Material verwendet werden. Hierbei sind mit Kosten von ca. 73.000€ zu rechnen.
3. Eine weitere Möglichkeit ist die Herstellung der Bankette mit einer wassergebundenen Tragschicht mit versickerungsfähigem Untergrund und Setzung von Rasenkanten. Bei dieser Variante ist mit Herstellungskosten in Höhe von ca. 65.000€ zu rechnen.

Bei allen Lösungsmöglichkeiten sollen Straßenabläufe gesetzt und an die vorhandene Regenwasserleitung angeschlossen werden, um eine ordnungsgemäße Entwässerung in diesem Bereich sicherzustellen.

Die Verwaltung empfiehlt die Herstellung eines Gehweges mit abgesenktem Rundbordsteinen und Verlegung von Pflastersteinen inkl. Setzung von Rasenkanten. Dieses ist aus Sicht der Verwaltung die langfristig sinnvollste Lösung, hier ist nicht mit erneuten Schlaglöchern durch wiederrechtlich geparkte Fahrzeuge zu rechnen. Der Gehweg würde sich ebenfalls optisch in das bisher vorherrschende Ortsbild im

Bereich des Voßmoor einpassen. Der Gehweg bietet somit auch Einwohnerinnen und Einwohnern, insbesondere Kindern, die Möglichkeit ohne gegebenenfalls zusätzlichen Wechsel der Straßenseite die Straße Am Hög und folglich den örtlichen Kinderspielplatz, die Grundschule und den Kindergarten zu erreichen. Da der Gehweg nicht auf Straßenniveau wäre, erreicht man zum einen eine optische Trennung, welche zusätzlich eine gewisse Sicherheit bietet, zum anderen erschwert der Gehweg auch ein Parken im Halteverbot in diesem Bereich.

**Finanzierung:**

Die Kosten für die Umsetzung der gewählten Baumaßnahme sind entsprechend im Haushalt der Gemeinde einzuplanen und bereitzustellen.

**Fördermittel durch Dritte:** -entfällt-

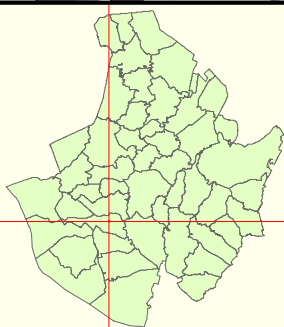
**Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt, der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt im Bereich der Straße Voßmoor von der Einmündung Am Hög bis Hausnummer 34 einen gepflasterten Gehweg herzustellen und Straßenabläufe setzen zu lassen. Die finanziellen Mittel werden im Haushalt bereitgestellt.

---

Herr Balasus  
(Der Bürgermeister)

**Anlagen:**     -Protokoll Ortstermin  
                  -Lageplan





## **Protokoll zum Ortstermin Vossmoor**

### **Teilnehmer:**

Herr Wolfgang Burek (CDU)  
Herr Sören Weinberg (CDU)  
Herr Thorsten Berger (FWM)  
Herr Stefan Rieger (Amt GuMS)

### **Umgestaltung der Bankette im Vossmoor zwischen Am Hög und Eggers Hof**

Nach dem Ideenaustausch zur Umgestaltung der Bankette im Vossmoor wurde festgelegt, dass die Amtsverwaltung eine Kostenberechnung zu den drei festgelegten Varianten (inkl. Jährlichem Unterhaltungsaufwand) der Umgestaltung ermittelt. Die drei Varianten sind:

- Gehweg mit abgesenktem Rundbord zur Straße hin, Pflaster rotbunt und Rasenkante.
- Rasengitter 3 reihig mit Rundbord und Rasenkante. Untergrund versickerungsfähig.
- Glensandaschicht mit versickerungsfähigem Untergrund und Rasenkante.

Bei allen 3 Varianten sollen Straßenabläufe gesetzt werden und an den RW- Kanal angeschlossen werden (In diesem Bereich liegt ein RW-Kanal DN 200 oder DN 300, leider habe ich darüber keine Katasterplanaufnahmen).

gez.

Rieger